

# HIER BEWEGT GRÜN



**DR. ULRIKE BAUMGÄRTNER, 34 JAHRE**  
Lustnau, 1 Kind, Referentin für Ethik und nachhaltige Entwicklung, Hochschule Reutlingen  
Frauen sind anders. Männer auch. Das müssen wir bei unserer Politik berücksichtigen! ““



**BERND GUGEL, 51 JAHRE**  
Weststadt, 2 Kinder, Lithograf, Mitarbeiter Bäder swt Tübingen und Schaffen für Tübingen ist Lebensqualität! Für Stadtentwicklung, Mobilität, Sport, Feuerwehr und alles was Tübingens Ureinwohner beschäftigt. ““



**VASILIKI KOUTSOUMARAKI, 35 JAHRE**  
Stadtmitte, Künstlerin  
Meine Vision ist es, offene Projekträume für junge Menschen zu schaffen, in denen nicht nur junge Künstler ihren Platz finden, sondern auch ein Austausch zwischen den Kulturen stattfinden kann. ““



**LORENZ BROCKMANN, 27 JAHRE**  
Innenstadt, Kommunikationswissenschaftler und freiberuflicher Dozent  
Tübingen ist die grüne Modellstadt. Ganz nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“ können wir zeigen, dass die großen globalen Herausforderungen der Zukunft auf lokaler Ebene angegangen und gelöst werden können. ““



**AYNUR SÖYLEMEZ, 49 JAHRE**  
Südstadt, 2 Kinder, Betriebswirtin, Gastronomin  
Für eine umwelt- und integrationsfreundliche Stadt setze ich mich ein! Gelingende Integration und soziale Teilhabe gehören untrennbar zusammen! ““



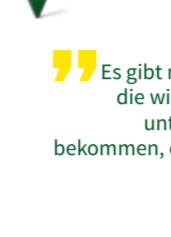
**MARK OBREMBALSKI, 39 JAHRE**  
Unterjesingen, Software-Entwickler  
Straßen sind für alle da: Bedürfnisse von Fußgängern und Radfahrern berücksichtigen, Gefahrenstellen entschärfen, Plätze mit Aufenthaltsqualität schaffen und erhalten. ““



**KATJA BRAUN, 42 JAHRE**  
WHO, 1 Kind, Lehrerin  
Das Thema Bildungschancen und inklusive Schule liegen mir am Herzen - gerade auch in einer Schul- und Universitätsstadt sind dies wichtige kommunale Entwicklungsfelder für die kommenden Jahre. ““



**ALBRECHT VORSTER, 28 JAHRE**  
Südstadt, Doktorand der Neurowissenschaften  
Tübingen hat den jüngsten Altersdurchschnitt in Deutschland. Junge Familien und Studierende brauchen mehr Gewicht im Gemeinderat. Wir brauchen frische, kreative Ideen für bezahlbaren Wohnraum, öffentlichen Verkehr und soziale Themen. ““



**SUSANNE BÄCHER, 61 JAHRE**  
Altstadt, 1 Kind, Grafikerin  
Es gibt noch einige innerstädtische Brachflächen, die wir entwickeln können. Mir liegt daran, dass unterschiedliche Menschen hier eine Chance bekommen, eine Wohnung finden und ggf. auch selbst bauen können. ““



**MESUT KUL, 38 JAHRE**  
Wanne, 2 Kinder, Leitender Angestellter im Öffentlichen Dienst  
Ich möchte den Jugendlichen in Tübingen eine Perspektive bieten, insbesondere die Jugendlichen mit Migrationshintergrund will ich bei ihrem Bildungsweg unterstützen. ““



**BEATE KOLB, 63 JAHRE**  
Schönblick, 2 Kinder, Krankenschwester, Sozialpädagogin  
Zusammen mit der Fraktion verstehe ich mich als Bewegerin der „Grünen Stadt Tübingen“. Ich wünsche mir diese als eine weltoffene, kreative, nachhaltig wirtschaftende, ökologische und soziale Stadt. ““



**CHRISTOPH LEDERLE, 45 JAHRE**  
Derendingen, Lehrer an der kaufmännischen beruflichen Schule  
Ich setze mich ein für lückenlose und sichere Radverkehrs-Infrastruktur, bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren, gute Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Bürger(innen) jeden Alters und jeder Herkunft. ““



**BRUNO GEBHART-PIETZSCH, 65 JAHRE**  
Altstadt, 3 Kinder, selbständiger Kaufmann  
Eine politische Gemeinschaft ohne Gerechtigkeit ist eine Räuberbande! ““



**SONIA HÄMMERLING, 24 JAHRE**  
Hirschau, Studentin  
Ich möchte ein lebendiges Tübingen. Engagement, Jugend und (Fort-)Bewegung sind wichtige Bestandteile einer lebendigen Stadt - für diese möchte ich mich einsetzen. ““



**VERA PAULMANN, 19 JAHRE**  
Weststadt, Studentin  
Für eine Lösung der Wohnungsnot in Tübingen - bezahlbarer Wohnraum für Studierende und junge Familien. Für mehr Vielfalt im Tübinger Nachtleben im Dialog mit den Bewohner\_innen. Für mehr „junges Gemüse“ in den Gemeinderat! ““



**DR. CHRISTIAN MICKELER, 47 JAHRE**  
Unterjesingen, 2 Kinder, Hausarzt/Internist  
Tübingen boomt, Wirtschaft und Bevölkerung wachsen. Die Herausforderung ist Wohnraum und eine intelligente Verkehrsinfrastruktur zu schaffen und dabei die uns umgebende Natur zu erhalten. Das geht nur grün! ““



**CORNELIA SZELÉNYI, 40 JAHRE**  
Wanne, Pressesprecherin swt  
Ich möchte mich für die Kultur in Tübingen einsetzen und meine Erfahrungen aus acht Jahren in einem 100% kommunalen Unternehmen und zehn Jahren ehrenamtlichem Kultur-Engagement kommunalpolitisch einbringen. ““



## Was wir für Tübingen bewegen möchten.

# HIER BEWEGT GRÜN



**NELE SCHÖNAU, 33 JAHRE**  
Hagelloch, 2 Kinder, Angestellte  
Tübingen ist eine multikulturelle Stadt, mit einer heterogenen Bevölkerungsstruktur. Hier das Gleichgewicht zwischen allen Interessen zu wahren ist schwer, dieser Aufgabe möchte ich mich aber gerne stellen. ““



**GEBHARD WEBER-KEINATH, 66 JAHRE**  
Wanne, 3 Kinder, Sozialpädagoge i.R.  
Für ein grünes und sozial gerechtes Tübingen, in dem die Benachteiligten aller Generationen eine Chance erhalten. ““



**BEATE JUNG, 70 JAHRE**  
Südstadt, 1 Kind, Rentnerin  
Soziales Engagement ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig. Deshalb werde ich mich für Initiativen im Sozialen und Gesundheitsbereich einsetzen. Aber auch die Situation von Frauen und Senioren ist mir wichtig. ““



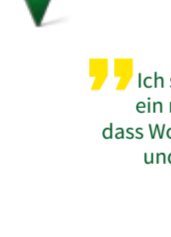
**CHRISTOPH MELCHERS, 74 JAHRE**  
Stadtmitte, 2 Kinder, Architekt  
Stadtentwicklung/ Städtebau/Architektur, Bürgerbeteiligung, Städtepartnerschaften. ““



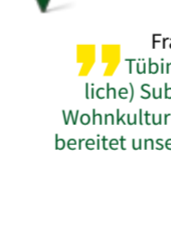
**BÄRBEL SCHMID, 58 JAHRE**  
Unterjesingen, 3 Kinder, Sekretärin  
Wir brauchen gute Alternativen zur Automobilität. Deshalb setze ich mich für die Regionalstadtbahn und einen 15 Minuten-Takt auf der Ammertalbahn ein. ““



**PD DR. RALPH O. SCHILL, 43 JAHRE**  
Weststadt, 2 Kinder, Biologe  
Kurze Wege, Barrierefreiheit & Inklusion, ein reges Vereinsleben, kulturelle Vielfalt und ein familienfreundliches Umfeld für mehr Lebensqualität und mit viel Grün in unserer Universitätsstadt! ““



**CORNELIA STOLL, 60 JAHRE**  
Nordstadt, 1 Kind, Hochschulsekretärin  
Ich setze mich dafür ein, dass Flüchtlinge hier ein menschenwürdiges Leben führen können, dass Wohnen bezahlbar und die Stadt ökologisch und sozial nachhaltig weiter entwickelt wird. ““



**MARC MAUSCH, 42 JAHRE**  
Französisches Viertel, 1 Kind, IT-Projektleiter  
Tübingen ist eine Stadt der Kultur. (Auch nächtliche) Subkultur ist der Keim aller Ideen. Alternative Wohnkultur drückt die Wohnkosten. Neue Schulkultur bereitet unsere Kinder auf das Leben vor. Wir brauchen Freiräume für Kultur. ““



**CORDULA RUTZ, 29 JAHRE**  
Unterjesingen, 2 Kinder, Agrarwissenschaftlerin  
Ich möchte daran mitarbeiten, dass alle Bevölkerungsgruppen gleichberechtigt am politischen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können und wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen für unsere Kinder erhalten. ““



**DR. PHILIPP BERENS, 32 JAHRE**  
Südstadt, 3 Kinder, Informatiker/wissenschaftlicher Angestellter  
Wohnen in Tübingen muss bezahlbar bleiben - selbstverwaltete Initiativen und Wohnprojekte unterstützen! ““



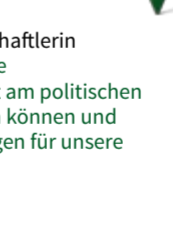
**LENA KÜHN, 34 JAHRE**  
Lustnau, Lehrerin  
Tübingens Schullandschaft verändert sich. Ich möchte mich für ein respektvolles Miteinander der verschiedenen Schularten in Tübingen stark machen und den Wandel als Chance begreifen. Damit jedes Kind den richtigen Schulweg für sich wählen kann! ““



**DIETER ZELLER, 58 JAHRE**  
Südstadt, 3 Kinder, Krankenpfleger  
Wir wollen mehr öffentlichen Raum zum Leben. Für Alte und Junge, TübingerInnen sollen auf allen Verkehrswegen gleichberechtigt mobil sein: zu Fuss, per Rad, mit TÜ-Bus, mit Regiostadtbahn, mit motorisierten Fahrzeugen. ““



**ARVID GOLETZ, 41 JAHRE**  
Französisches Viertel, 2 Kinder, Solarenergieberater  
Mit der Energiewende die Tübinger Wirtschaft stärken. ““



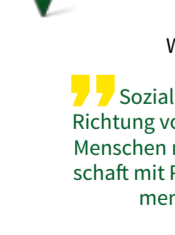
**EVA DE BEAUCLAIR, 43 JAHRE**  
Nordstadt, 4 Kinder, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht  
Ich kandidiere, weil ich mit den Grünen in meiner Heimatstadt Tübingen das Ideal einer familienfreundlichen Stadt, die allen sozialen Schichten, allen Generationen und allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird, stetig weiterverfolgen will. ““



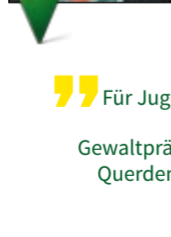
**VERONIKA SIEGFRIED, 55 JAHRE**  
Derendingen, 2 Kinder, Sozialpädagogin, Supervisorin  
Kinder und ihre Familien bedarfsgerecht unterstützen. Bezahlbares Wohnen, Rad- und Fußwegekonzept, Kinder, Familien, Multikulturelles Leben. ““



**BERNDT RÜDIGER PAUL, 70 JAHRE**  
Nordstadt, 4 Kinder, 2 Enkel, Bildungs- und Berufsberater, Dipl.-Psych./-Kaufmann  
Die Stadt zum lebens- und liebenswerten Vorbild weiterentwickeln: in Bildung und Kultur, bei Wohnen und Gewerbe, bei fahrrad- und fußgängerfreundlichem Verkehr, bei soliden Finanzen, sauberer Energie und Bürgerbeteiligung. ““



**HARALD KERSTEN, 64 JAHRE**  
Waldhäuser Ost, Literaturdozent in der Erwachsenenbildung, Schulpädagoge  
Sozialpolitik, regionale Schulentwicklung in Richtung volle Inklusion, Kultur ganz barrierefrei, Menschen mit Behinderung in die Städtepartnerschaft mit Petrozavodsk, das NS-Lern- und Dokumentationszentrum in den Güterbahnhof. ““



**EVELYN ELLWART, 46 JAHRE**  
Altstadt, 2 Kinder, systemische Beraterin  
Für Jugendcafé, Sudhaussaal, Haus der Kulturen, Legalisierung von Cannabis, Alkohol- und Gewaltprävention, Schulsozialarbeit an Gymnasien. Querdenken und realistische Konzepte umsetzen! ““



**CHRISTIAN NIEDERHÖFER, 58 JAHRE**  
Lustnau, 2 Kind, Rechtsanwalt  
Tübingen ist mir als zweite Heimat sehr ans Herz gewachsen und ich möchte mich an der Weiterentwicklung bei Bürgerbeteiligung, Schulentwicklung und im Sport aktiv beteiligen. ““



**VIKTORIA KRUSE, 22 JAHRE**  
Lustnau, Studentin  
Ich möchte mich für kostengünstigen Personennahverkehr einsetzen und dafür, dass Tübingen zur Heimat werden kann - für Asylbewerber\_innen genau wie für neue Studierende. ““



## Kommunalwahl am 25. Mai 2014 Unsere Gemeinderatskandidat/innen für Tübingen!